

Tagespflege Kreuztal



März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Musik liegt in der Luft
- Was Frauen können
- Vögel und Federfieh
- Ostern

Musik liegt in der Luft und eignet sich wunderbar

auch zum Gedächtnistraining. So sammelten unsere Gäste Instrumente von A-Z, spiel-



ten ein Liederquiz und suchten nach Sprichwörtern zum Wochenthema. Natürlich kam das Singen nicht zu kurz. Nach jedem errateten Lied wurde dieses auch angestimmt. Besondere Stimmung kommt aber erst auf, wenn die Musik so richtig handgemacht

ist, wenn Klavier und Gitarre zum Einsatz kommen, wenn die kleinen Handinstrumente verteilt sind und jeder mitsingen kann, weil die Lieder



bekannt sind und unsere Gäste die Texte fast auswendig können. Viel Spaß hatten wir alle an einem Morgen mit Schlagern aus den 50er bis 80er

Jahren. Nach so viel Schwung machten wir in der folgenden Woche mit uns Frauen weiter. Das Motto lautete „**Was Frauen alles können**“. Da waren sich alle einig: Frauen können mehr als nur Hausarbeit. Es wurde wieder viel erzählt. Wie war das mit den

Müttern unserer Gäste, die nach dem Krieg geholfen haben, wieder alles aufzubauen, die vielen Frauen, die mit ihren Kindern auf einmal allein dastanden und sich um alles allein kümmern mussten? Da kann man aus heutiger Sicht gar nicht verstehen, dass noch bis in die 70er Jahre die Frau die Erlaubnis vom Ehemann benötigte, arbeiten zu gehen

oder bis 1958 noch fragen musste, wenn sie den Führerschein machen wollte. Auch die Erziehung der Kinder fiel den Frauen zu, dies ist ja weitestgehend heute noch der Fall. Wir hörten von berühmten Frauen, wie z.B. Margarete Steiff, Sophie Scholz oder Änne Burda. Zur Ehre der Frau tranken wir uns einen Eierlikör und unsere Männer wurden großzügig dazu eingeladen. Passend zum Thema



beginnen wir den **Weltgebetstag der Frauen**. Christine Benfer und Anja Ohrndorf gestalteten uns einen Morgen zum Ereignis. Dieses Jahr waren Frauen aus Taiwan für den Inhalt zuständig. Auf einer großen Weltkugel zeigten die Damen uns, wo das Land liegt.



Auf einem Tisch legten sie für das Land typische Lebensmittel/Dinge aus. Sie lasen Texte, musizierten für- und mit uns. Wir hatten einen sehr schönen und interessanten Morgen. Vielen Dank dafür! Ein vollkommen anderes Thema beschäftigte uns eine Woche später. **Vögel und Federvieh** standen im Mittelpunkt. Und



da haben wir eine gute Nachricht: Wir sind stolze Besitzer eines neuen Nistkastens mit Top-Kamera ausgerüstet. Es gibt ein gestochen scharfes Bild in Farbe und mit Ton! Nun die schlechte Nachricht: Es möchte kein Vogel einziehen. Es gab schon ein paar Wohnungsbesichtigungen, aber irgendetwas hält die potentiellen Mieter ab, sich einzurichten. Wir geben





die Hoffnung nicht auf und machen jeden Tag voller Spannung die Bildschirme an. Gelockt wurde schon mit dem Frühling. Unsere Gäste gestalteten das Wort in großen Buchstaben mit vielen bunten Tupfen und hingen es auf. Auch zu Vögeln gibt es Sprichwörter, die wir sammelten. Es wurden Vogelarten



gesucht und anhand von Bildern erraten. Besonders schwierig war es Vogelstimmen zu erkennen, die von einer CD abgespielt wurden. Wir spielten das uralte Spiel „Alle Vögel

fliegen hoch...“ und überlegten, was wir gerne für ein Exemplar wären. Da kamen die unterschiedlichsten Vorstellungen. Genannt wurde vom Dreckspatz über die Lärche, Singdrossel und Fink bis zum Adler hin viele bekannte Arten mit den unter-



schiedlichsten Begründungen.

Kreativ wurden unsere Damen und Herren mit viel Farbe ebenso. Sie



malten -nach ihrer Fantasie- Vögel aus, diese wurden auf ein Passepartout geklebt und zieren nun unsere Räume. An den Scheiben sitzen sie aus transparenter Folie auf Leitungen und warten nur darauf fortzufliegen. Gemeinsam suchten wir Märchen, in denen Vögel eine besondere Rolle spielen, wie

z.B. Aschenbrödel und hörten sie auch. Schwierig wurde es, als unsere Gäste den Zungenbrecher nachsprechen sollten: Sitzen zwei zwit-



schernde Spatzen zwischen zwei Zweigen. Probieren Sie das mal aus! Das ist gar nicht so einfach, besonders, wenn man es schneller sprechen möchte. Der Kalender zeigt uns an, dass bald **Ostern** ist.





Also bereiteten wir uns darauf vor. Auf den Tischen stehen schöne Osterkisten mit Hasen im Moos, die schon ein Ei verstecken. Die ersten Osterkarten wurden

gebastelt. Auch Girlanden und verschiedene Osterkörbchen gestalteten un-



sere Gäste. Da kamen ganz unterschiedliche Materialien zum Einsatz: mal waren es



Servietten, mal Kork und dann wieder kleine Blumentöpfe. Aus Stoff entstanden die süßen Hasen, die mit Watte



ausgestopft, mit einem Stab auf eine Holzscheibe gesteckt wurden. Übrigens, auch Männer beteiligen sich an unseren Bastelarbeiten, auch wenn das auf den Fotos nicht so herüberkommt! Herr Katz kam diesen Monat wieder zur Andacht und bot für unsere Gäste ein Abend-



mahl an. Viele Gäste kommen zu Hause allein nicht mehr in die Kirche und freuen sich immer wieder auf die angebotene Andacht.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und sonnige Tage!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Tagespflegeteam